

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Orte F-I]

[urn:nbn:de:bsz:31-345252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345252)

lerinnen). Zwei Koch- und zwei Badkurse. Fürsorge für Hilfsbedürftige (45 unterstützte Kranke, Wöchnerinnen und sonstige Personen, 258 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden. Beihilfe zu einer Solbadkur einer jungen Nähschülerin in Bad Dür rheim. Belohnung treuer Hausangestellter.

89. **Gubigheim** (Amt Adelsheim). Frau K. M. Wild; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lamerdin. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). 2980 Besuche und 21 Nachtwachen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 10 *M* Aufwand). Die Kosten für die Krankenpflegestation werden vom bestehenden Krankenverein ver-rechnet.

90. **Gutingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Müller; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Friedrich Müller und 3 weitere Herren. Mitwirkung bei der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). 11755 Besuche und 8 Nachtwachen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

91. **Fahrnau** (Amt Schoppsheim). Frau Anna Horn; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Gänger und 1 weiterer Herr. Fürsorge für Hilfsbedürftige (20 unterstützte Personen, 380 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

92. **Feldberg** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Auguste Goetz; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Goetz und 1 weiterer Herr. Hauptaufgabe ist Betrieb der Kinderschule (42 Kinder). Anschaffung eines neuen Herdes für die Schwester. Fürsorge für hilfsbedürftige Kranke und Wöchnerinnen durch private Wohltätigkeit (9 unterstützte Personen). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

93. **Feudenheim** (Stadtteil von Mannheim). Frau L. Löllbach; 17 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mutschler. Gutbesuchter Fliekurs während der Wintermonate. Umfassende Fürsorge für Hilfsbedürftige durch Abgabe von Lebensmitteln und Brennmaterialien (82 unterstützte Personen, 787 *M* Aufwand). Veranstaltung einer Weihnachtsfeier für alte Personen, wobei je ein Lebensmittelpaket und 5 *M* als Gabe verabreicht wurden. Tuberkulosebekämpfung.

94. **Feuerbach** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Koch; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Koch. Handarbeitsabende für junge Mädchen während des Winters durch die Präsidentin. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 10 *M* Aufwand).

95. **Fischingen** (Amt Lörrach). Frau Katharina Meier; 3 weitere Frauen. Herr Bürgermeister H. Meier. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 10 *M* Aufwand). Weihnachtsbescherung für Schulkinder.

96. **Flechingen** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Bauer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bauer. Unterstützung der beiden Kinderschulen (Aufwand

100 M.). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (8 unterstützte Personen, 89 M. Aufwand).

97. **Freiburg**, Luisefrauenverein, Frauenbund. Frau Professor Heilig; 14 weitere Frauen. Ehrenbeirat Se. Erz. Herr Staatsminister a. D. von und zu Bodman. Herr Landrat Fischer (gestorben 10. März 1926) und Herr Oberrechnungsrat Sac. Nähsschule (Leitung und Aufsicht Frau Generalkonsul Galli), im Sommerhalbjahr ein Vormittagskurs (16 Mädchen) und ein Nachmittagskurs (25 Mädchen); ab 1. November 1926 Winterkurs (30 Mädchen). Abendfliehkurs (Leitung Frau Generalkonsul Galli), allwöchentlich Montag abend mit etwa 12—14 Frauen und Mädchen.

Kinderhort (Leitung Frau Geheimerat Krauel und Frau Geheime Medizinalrat Becker). Von Januar bis Ostern 1926 25 Kinder und im Sommer 20 Kinder. Aus der Städtischen Suppenküche erhielten die Kinder täglich eine kräftige Suppe und vom Hort Milch. Am 15. September 1926 Eröffnung des Winterhorts (35 Kinder). St. Nikolaus- und Weihnachtsbescherung mit Aufführungen.

Unentgeltliche Unterbringung erholungsbedürftiger Ruhrkinder (durch die Bemühungen des Vorstandsmitglieds Frau Pyhrr).

Mitarbeit in der Mittelstandsküche „Zum Dreikönig“ durch die Vorstandsmitglieder Frau Geheimerat Becker und Frau Notar Lange bei der täglichen Ausgabe von etwa 200 Mittagessen. Vertretung im Fürsorgeauschuß (durch das Vorstandsmitglied Frau Pyhrr.) Mittelstandsfürsorge und gelegentliche Unterstützung einzelner Personen und Familien, bei denen eine augenblickliche vorübergehende Not festgestellt oder aus einem anderen Grunde — über die allgemeine Fürsorge hinaus — eine ergänzende weitere Hilfe in Frage kommt. Spenden von Lebensmitteln, Kleidern und Wäsche während des Jahres und besonders an Weihnachten an Mütter oder alleinstehende Frauen.

Krankenpflegerinnenschule, in der junge Mädchen eine berufliche Ausbildung als staatlich geprüfte Krankenschwestern in einjährigen Kursen vermittelt wird. Organisation und Durchführung obliegt den Vorstandsmitgliedern Frau Minister Böhm und Frau Professor Nagel. Der am 15. Mai 1925 begonnene Kurs wurde Ende Mai 1926 mit der staatlichen Prüfung abgeschlossen, die von allen 9 Schülerinnen bestanden wurde. Am 1. Oktober 1925 begann ein weiterer Kurs mit 12 Schülerinnen, der am Ende September 1926 mit der Staatsprüfung abschloß, die von allen Schülerinnen bestanden wurde. Am 1. Mai 1926 begann der 6. Kurs mit 18 Schülerinnen. Die Dauer der Kurse ist nunmehr auf zwei Jahre ausgedehnt worden.

Mitwirkung bei der Bekämpfung der Tuberkulose. 5 Mitglieder des Vorstands unter Führung der Frau Obergeneralarzt Dr. Gerstcker gehören dem örtlichen Tuberkulosefürsorgeauschuß an. In der Fürsorge des Vereins standen 240 Familien mit 747 Personen, bei welchen im ganzen 1207 Besuche gemacht wurden. Auch Betätigung der Vorstandsmitglieder in den dreimal wöchentlich stattfindenden ärztlichen Beratungstagen. Leitung der wöchentlich stattfindenden Sitzungen durch Frau Obergeneralarzt

Dr. Gerstæcker, welche auch in Karlsruhe bei den Sitzungen des Landesverbandes zur Bekämpfung der Tuberkulose die Fürsorgestelle der Stadt Freiburg vertritt.

Ehrung von 79 treuen weiblichen Dienstboten.

Hilbahaushaltungsschule (staatlich anerkannte Fortbildungsschule). 23 Anmeldungen im Laufe des Jahres 1926 (gegen 18 des Vorjahres). Reiche Hilfe und Förderung durch Ihre Königliche Hoheit Großherzogin Hilba, ferner die Stadtverwaltung, den Kreis, die Direktoren des Fürsorge- und Jugendamts sowie Freunde und Gönner (Herr Professor Dr. Gurlitt) des Vereins.

98. **Friedlingen** (Amt Überlingen). Frau Walburga Boller; 7 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Weckerle. Fürsorge für Hilfsbedürftige (8 unterstützte Personen [6 Kranke mit Geld und 2 Wöchnerinnen mit Essen], 96 M Aufwand). Beitrag an den Blindenverein 10 M.

99. **Friedlingen** (Amt Lörrach). Frau Oberlehrer Schäfer; 7 weitere Frauen. Krankenpflegestation. 1 Schwester. 1465 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (28 unterstützte Personen, 226 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Neuanschaffung bzw. Verbesserung der Einrichtungsgegenstände der Krankenschwester.

100. **Friedrichsfeld** (Amt Mannheim). Kinderschule, Nähsschule, Krankenpflegestation. Bericht fehlt.

101. **Friedrichstal** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Vogelmann; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Vogelmann und 1 weiterer Herr. Frauenarbeits- und Nähsschule (45 Schülerinnen). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4899 Besuche bei Kranken, 94 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

102. **Friesenheim** (Amt Lahr). Tätigkeit ruht z. Zeit.

103. **Gaiberg** (Amt Heidelberg). Tätigkeit ruht z. Zeit.

104. **Geijingen** (Amt Donaueschingen). Frau Josephine Kreuzer; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer K. Blaser. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 50 M Aufwand). Krankenbesuche, auch Abgabe von Kleidern an bedürftige Kinder. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

105. **Gemmingen** (Amt Sinsheim). Freifrau von und zu Gemmingen und Frau Hauptlehrer Marg. Zwickel, Ehrenpräsidentinnen. Frau Luise Ohnmacht; 6 weitere Frauen. Herr Freiherr von und zu Gemmingen, Herr Pfarrer Günther und 2 weitere Herren. Mitwirkung bei der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Besuche bei Wöchnerinnen und Kranken und Abgabe von 150 Portionen Essen). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

106. **Gengenbach** (Amt Offenburg). Freifrau von Nathusius; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister E. Mack. Koch- und Backkurs (15 Schülerinnen). Bügelkurs (13 Schülerinnen). Mithilfe an der von der Stadtgemeinde durchgeführten Kinderfütterung in der Volksschule. Besuch der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige und Kranke (132 unterstützte

Personen, 843 *M* Aufwand). Abgabe von Mittagessen und Wein am Ostersfest an 22 Bedürftige. Weihnachtsgaben an 77 Personen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Erholungsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Monatliche Mütterberatungsstunde, wobei an bedürftige Mütter Wäsche usw. verabreicht wird.

107. **Gernsbach** (Amt Raftatt). Frau Otto Weber; 9 weitere Frauen. Frauenvereinsladen, welcher 15 Frauen mit Stricken und Nähen beschäftigte. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 3480 Besuche und 35 Nachtwachen bei 579 Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (33 unterstützte Personen, 687 *M* Aufwand), unentgeltliche Abgabe von 977 Liter Milch an Kranke und Bedürftige. Abgabe von Lebensmitteln und Kleidern an Weihnachten an 20 bedürftige Familien. Säuglingsfürsorge. Mitwirkung bei den Beratungsstunden der Kinderfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Beihilfe zu den Kurkosten für ein in Baden-Baden untergebrachtes Mädchen. Belohnung treuer Hausangestellter.

108. **Gersbach** (Amt Schopfheim). Armenpflege, Aufsicht in der Kinderschule. Bericht fehlt.

109. **Gochsheim** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Emma Steiger; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steiger. Unterstützung der Kleinkinderschule und der von der Gemeinde bestellten Landkrankenpflegerin. Fürsorge für Hilfsbedürftige (6 unterstützte Personen, 68 *M* Aufwand). Unterhaltungsabend mit Wohltätigkeitsveranstaltung (Ertrag 126,35 *M*).

110. **Gölshausen** (Amt Bretten). Frau Lisette Odenwald, Stellvertreterin; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer R. Kaufmann. Unterhaltung der Kinderschule (70 Kinder). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

111. **Görwihl** (Amt Waldshut). Frau Emilie Kaiser; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrverweser W. Spothelker und 1 weiterer Herr. Zwei Nähkurse. Kinderschule (20 Kinder). Aufsicht über Pflegekinder. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 1830 Besuche, 1850 Tages- und 256 Nachtpflegen bei 285 Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

112. **Gommersdorf** (Amt Adelsheim). Fräulein Theresia Schreiberis; 4 weitere Frauen. Herr Dekan Krank. Krankenpflege durch eine pensionierte Notekreuzschwester. 820 Besuche bei Kranken, 5 Nachtwachen, 2 Transporte und etwa 80 Verbände. Mitgliederbeiträge wurden nicht erhoben, weil die Mitglieder mit freiwilligen Gaben (Lebensmitteln) die Kranken und Hilfsbedürftigen unterstützen.

113. **Gondelsheim** (Amt Bretten). Frau Gräfin Douglas; 5 weitere Frauen. Herr Oberlehrer i. R. Gauer und 1 weiterer Herr. Speisung bedürftiger Kinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 978 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

114. **Gottmadingen** (Amt Konstanz). Frau Luise Holzscheiter; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Burkard und 2 weitere Herren. Prüfung der Arbeiten der Industrieschülerinnen. Preise für Industrieschülerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige, auch Kranke und Wöchnerinnen (20 unterstützte Personen, 161 *M* Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

115. **Graben** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Else Lamerdin; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lamerdin und 3 weitere Herren. Stickkurs mit 25 und Kochkurs mit 11 Schülerinnen. Preise für Schülerinnen der Industrieschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 218 *M* Aufwand), auch Verabreichung von Mittagessen und Brot an Bedürftige. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden.

116. **Grafenhäuser** (Amt Lahr). Frau Karolina Merzweiler; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl Paul Schleicher. Betrieb und Unterhaltung der dem Verein gehörigen Kleinkinderschule mit 70 Kindern.

117. **Grafenhäuser** (Amt Neustadt). Frau Bürgermeister Friß; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Friß. Krankenpflegestation (mit Unterstützung durch die Gemeinde). 2 Schwestern (Ordensschwestern). 1814 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

118. **Grenzach** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Anna Siefert; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer L. Siefert und 1 weiterer Herr. Einrichtung einer Nähsschule mit Tages- und Abendkursen (40 Schülerinnen). Preise für Handarbeitschülerinnen der Volksschule. Ehrung der in den Ruhestand getretenen Handarbeitslehrerin. Mitaufsicht bei der Gemeindekinderschule. Krankenpflegestation. 2 Schwestern. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (12 unterstützte Personen, 100 *M* Aufwand). Mitwirkung bei der Säuglingsfürsorge (monatliche Mutterberatungsstunde unter Mitwirkung des Arztes und der Kreisfürsorgeschwester).

119. **Grözingen** (Amt Karlsruhe). Frau Landeskirchenrat Hofheinz; 10 weitere Frauen. Herr Landeskirchenrat Hofheinz. Handarbeitschule (40 Schülerinnen). Unterstützung der Kinderschule. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (2 Diakonissinnen, 1 Landkrankenpflegerin). 15120 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung des Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (30 unterstützte Personen, 215 *M* Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge.

120. **Großhachsen** (Amt Weinheim). Frau Bürgermeister Käthen Mayer; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fr. Schaefer-Gund und 1 weiterer Herr. Frauenarbeits- und Nähsschule seit 15. November 1926 (21 Schülerinnen). Kinderschule (80 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 796 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Belohnung treuer Hausangestellter.

121. **Grünsfeld** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Berta Härtig; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ed. Münch und 1 weiterer Herr. Eigenes

Bereinshaus (Marienhaus) mit Handarbeitschule (36 Schülerinnen) und Kinderschule (62 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). 2496 Dienstleistungen bei 196 Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (eine alte Frau wurde unentgeltlich verpflegt, 100 M Aufwand).

122. **Grünwettersbach** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Ernst; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4056 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung und bei der Säuglingsfürsorge.

123. **Grunern** (Amt Staufen). Frau Gräfin Hohental; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Fischer. Fürsorge für Kranke und Hilfsbedürftige (40 M Aufwand).

124. **Gütenbach** (Amt Donaueschingen). Frau Emilie Kern; 9 weitere Frauen. Herr Erwin Scherer und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). 3608 Besuche, Tagespflegen bzw. Dienstleistungen und Nachtwachen bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 100 M Aufwand).

125. **Gundelstingen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer Elise Clausing; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Rudolf Clausing und 3 weitere Herren. Näh- und Flickkurs. Kinderschule im eigenen Gebäude (60 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 115 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

126. **Gutach** (Amt Wolfach). Ehrenvorsitzende Frau Agnes Reichardt. Frau Helene Lang; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Herriegel und 2 weitere Herren. Fünfmonatiger Nähkurs (40—45 Teilnehmerinnen). Eigenes Vereinshaus mit Kinderschule (25 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 75 M Aufwand). Auch private Wohlfahrtspflege durch organisierte Essenabgabe an Kranke und Bedürftige. Säuglingsfürsorge (Mütterberatung unter Mitwirkung des Bezirksarztes). 4 Konfirmanden wurden mit einer Spareinlage von je 5 M bedacht. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Solbadfürsorge für Kinder.

127. **Gaagen** (Amt Lörrach). Frau Sparkassenverwalter Emilie Müller; 8 weitere Frauen. Herr Geheimer Kirchenrat Dr. Holdermann und 2 weitere Herren. Fürsorge für hilfsbedürftige Kranke, Wöchnerinnen und sonstige Personen (86 unterstützte Personen, 401 M Aufwand). Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten (239 M) und Abgabe von Mehl im Werte von 45 M. Weihnachtsbescherung Unterstützungsbedürftiger.

128. **Gagsfeld** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer M. Ernst; 6 weitere Frauen. Herr Kirchenrat Weymann. Näh- und Flickkurs (Anschaffung von 5 neuen Nähmaschinen). Kinderschule mit eigener Verrechnung (110 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3947 Besuche bei 338

Kranken und 88 Verbände. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Volksbibliothek.

129. **Hallingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Elise Fehrle; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Fehrle. Halbjähriger Nähkurs (ab 1927 Frauenarbeitschule). Unterstützung der Kinderschule der Gemeinde durch Anschaffung von Spielsachen usw. Von der Gemeinde unterstützte Krankenpflegestation. 2 Schwestern. 3651 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (22 unterstützte Personen, 293 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Veranstaltung eines Weihnachtsbasars, mit dessen Ertrag (rund 1100 M) die Kosten für die Ausstattung der Wohnung für die Handarbeitslehrerin und für sonstige Anschaffungen im Kinderschulgebäude der Gemeinde bestritten wurden.

130. **Hafel** (Amt Schopfheim). Frau Pfarrer Toni Weidner; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weidner. Näh- und Flickkurs (14 Teilnehmerinnen). Unterstützung der Kinderschule. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

131. **Haßmersheim** (Amt Mosbach). Tätigkeit ruht z. Zeit.

132. **Hauingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Joh. Mennicke; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl Mennicke. Erbauung einer neuen Kinderschule, die im November 1926 bezogen werden konnte. Die politische Gemeinde schenkte dazu den Platz und leistete 8000 M Zuschuß. Weitere Zuwendungen erfolgten von 1. Gebr. Großmann A.-G. in Brombach 2000 M, 2. Ausrüstungsanstalt Wiesental in Brombach 1500 M, 3. Appretur Brombach 500 M, 4. Spinnerei Haagen 250 M. Kinderschule (50 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2688 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (19 unterstützte Personen, 99 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

133. **Hausen i. W.** (Amt Schopfheim). Frau Pfarrer Ella Beurle; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Beurle. Mitwirkung bei der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (62 unterstützte Personen, 303 M Aufwand). Weihnachtsbescherung der Kinder der Kinderschule. Ausstattung eines Kindes für eine Solbadkur. Jahresbeitrag an den Landesverband für Säuglingsfürsorge und für Kriegsgräberfürsorge.

134. **Heidelberg**. Gesamtvorstand: Ehrenpräsidentin Gerta Prinzessin von Sachsen-Weimar, Hoheit; Präsidentin Frau Oberbürgermeister Dr. Walz und 15 weitere Frauen. Vorsitzender Beirat: Herr Geheimrat Justizrat Diefenbach, Stellvertreter Herr Oberbürgermeister Dr. Walz, Schatzmeister Herr Bankdirektor Dr. Noebel sowie 12 Abteilungsbeiräte. Aus der Tätigkeit des Hauptvereins ist besonders zu erwähnen: Vertrieb von Wohlfahrtsbriefmarken, Betreuung einer Gruppe Pöjener Kinder während ihres Aufenthalts vom 15. bis 23. Juli, Durchführung des Rotkreuztages gemeinsam mit den Männerhilfsvereinen vom

Roten Kreuz und der Sanitätskolonne, erfolgreiche Verhandlungen mit der Stadtverwaltung wegen Verlängerung des Mietvertrages des Marie-Luisen-Heims, Ehrung treuer Hausangestellter.

Tätigkeit der Abteilungen.

1 a. Altersheim (Mohrbacher Straße 40/42) war mit 21 Kleinrentnern voll belegt. Einnahmen 5814,76 *M.*, Ausgaben 711,16 *M.*

2 a. Pflegekinder. Nach Ausscheiden von 4 Damen wegen Krankheit und Hinzutritt von 1 Dame arbeiteten 17 Damen in der Abteilung gemeinsam mit dem Jugendamt, von welchem jeweils ein Vertreter an den monatlichen Sitzungen teilnahm. Einnahmen 676,80 *M.*, Ausgaben 636,45 *M.*

3 b. Helferinnen. Praktische Ausbildung von Helferinnen in der chirurgischen und medizinischen Universitätsklinik im Frühjahr und Sommer 1926. Helferinnen älterer Jahrgänge halfen wiederholt in den Kliniken, bei der Gemeindepflege und in Privathäusern aus. Einnahmen 14,60 *M.*, Ausgaben 10,75 *M.*

4 a. Wohltätigkeit. Beteiligung am Küchenbetrieb des Ausschusses der Rotgemeinschaft Heidelberg. Verteilung von Geldspenden und Heizmaterial an notleidende Kleinrentner. Einnahmen 539,43 *M.*, Ausgaben 300,40 *M.*

4 c. Marie-Luisen-Heim. Das Heim hatte 33 Pensionäre, darunter 8 Kleinrentnerinnen, die übrigen Geschäftsgehilfinnen. Am Mittagstisch beteiligten sich 36 Personen. Insgesamt beherbergte das Heim 828 Personen in 1644 Tagen und 3632 Nächten, darunter zur Stellensuche vorübergehend 139 Personen mit 205 Tagen und 390 Nächten. Einnahmen 33722,14 *M.*, Ausgaben 22588,03 *M.*

4 f. Nähverein. Aus vorhandenen Beständen konnten zu Weihnachten an Bedürftige eine Anzahl fertiger Wäschestücke abgegeben werden.

4 h. Hauspflege. Die stark zurückgegangene Hauspflege belebte sich wieder, nachdem die Öffentlichkeit auf ihr Bestehen neu hingewiesen wurde. Im Oktober erwies sich die Einberufung einer zweiten Pflegerin als notwendig. Insgesamt wurden in 17 Familien gepflegt, in 96 ganzen, 11 halben Tagen und 23 Stunden. Dank eines beträchtlichen städtischen Zuschusses konnte die Tätigkeit der Abteilung, die meist unentgeltlich erfolgen mußte, in dieser Weise aufrecht erhalten werden. Einnahmen 931,40 *M.*, Ausgaben 788,78 *M.*

5 a. Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose.

135. **Heidelsheim** (Amt Bruchsal). Frau Dekan Berta Kenner; 3 weitere Frauen. Herr Dekan Kenner und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder und sonstige Fürsorge für Kinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (8 unterstützte Personen, 33 *M.* Aufwand). Weihnachtsgaben an alte bedürftige Personen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Zuwendung an die Diakonissenstation und Beitrag an den Badischen Blindenverein (je 10 *M.*).

136. **Heiligenberg** (Amt Pullendorf). Ihre Durchlaucht Fürstin Irma zu Fürstenberg; 3 weitere Frauen. Herr Hofkaplan E. Berenbach. Für-

sorge für Hilfsbedürftige (18 unterstützte Personen, 125 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten.

137. **Heiligkreuzsteinach** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Felicitas Marx; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Marx. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 2224 Besuche bei Kranken und Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Volksbibliothek.

138. **Heiterenheim** (Amt Staufien). Frau Marie Bierlewagen; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer F. K. Graf und 1 weiterer Herr. Kinderschule im eigenen Hause (65 Kinder). St. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

139. **Helmlingen** (Amt Kehl). Frau Friederike Zimpfer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bühler und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Kinderschule. Aufsicht über Pflegekinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige (50 M Aufwand).

140. **Hemsbach** (Amt Weinheim). Frau Lisette Reinmuth i. B.; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fr. Schneider i. B. Fürsorge für Hilfsbedürftige (12 unterstützte Personen, 43 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter. Jahresbeitrag an den Badischen Blindenverein.

141. **Herbolzheim** (Amt Emmendingen). Frau Josefine Aberle (Stellvertreterin); 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Weiler und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (70 Schülerinnen). Preise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule (100 Kinder). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

142. **Herrichried** (Amt Säckingen). Krankenpflegestation. Tätigkeit hat besonderer Verhältnisse halber geruht.

143. **Hertingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Luise Schäfer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Schäfer. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Weihnachtsbescherung der Schulkinder. Erholungsfürsorge (Ermittlung von unentgeltlichen Pflegestellen für Ruhr- und Saarkinder).

144. **Hilzingen** (Amt Engen). Frau Dr. Lochmann; 6 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer a. D. Thren und 2 weitere Herren. Nähkurs. Unterstützung der Gemeindefinderschule. Fürsorge für Kranke, Wöchnerinnen und Hilfsbedürftige (33 unterstützte Personen, 55 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

145. **Hochhausen a. N.** (Amt Mosbach) Armenpflege. Bericht fehlt.

146. **Hochstetten** (Amt Karlsruhe). Frau Emma König Witwe; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer G. Nickles und 1 weiterer Herr. Nähkurs in der Zeit vom 1. November 1926 bis 1. April 1927, an dem sich 20 Mädchen beteiligten. Krankenpflegestation. 1 Schwester (frühere Diakonissin). 960

Besuche bei Kranken und bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

147. **Sodenheim** (Amt Mannheim). Frau L. Piazzolo; 7 weitere Frauen. Herr G. Hesselbacher. Gut besuchte Kochkurse. Abgabe von Wäsche und Beihilfen für Kinder. Fürsorge für Hilfsbedürftige. Verabreichung von Lebensmitteln an alte alleinstehende Personen zur Weihnachtszeit (Aufwand 130 M.). Für besondere Notfälle wurden 75 M. aufgewendet. Säuglingsfürsorge. Mitwirkung bei den Mütterberatungsstunden. Geldbeihilfen an Jugendliche zu Bade- und Erholungskuren (Aufwand 230 M.).

148. **Soffenheim** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Marie Braun; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Braun. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4345 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

149. **Sohensachsen** (Amt Weinheim). Frau Pfarrer Luise Philipp; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Philipp und 5 weitere Herren. Kinderschule (50 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 3416 Besuche und 8 Nachtwachen bei 141 Familien. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige. Beihilfen für Kuren und Weihnachtsgaben (60 M. Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

150. **Sohensstadt** (Amt Adelsheim). Frau Elise Baumann; 8 weitere Frauen. Der Verein und die Gemeinde leisten monatlich 10 M. + 13 M. = 23 M. zum Gehalte der Krankenpflegerin in Eubigheim, welche die Krankenpflege in Sohensstadt mitbesorgt. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

151. **Sohensweikersbach** (Amt Karlsruhe). Frau Lydia Eckardt; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). 4038 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung und bei der Säuglingsfürsorge.

152. **Solzen** (Amt Lörrach). Frau Anna Meier; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mölbert. Aufwand für die Kinderpflege 28 M. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). 110 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (36 M. Aufwand).

153. **Solzhausen** (Amt Kehl). Frau Hauptlehrer Hutt; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Michael Dietrich. Preise für Handarbeitschülerinnen. 8 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (2 unterstützte Personen, 8 M. Aufwand).

154. **Sonau** (Amt Kehl). Krankenpflege. Bericht fehlt.

155. **Sornberg** (Amt Wolfach). Frau A. Schöndelmaier Witwe; 7 weitere Frauen. Herr Sparkassenverwalter J. Mangold und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule (90 Schülerinnen). Kinderschule (107 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 784 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung

der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (100 unterstützte Personen, 1282 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter.

156. **Hubertshofen** (Amt Donaueschingen). Frau Maria Maier I; 4 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Maier. Fürsorge für Hilfsbedürftige (42 M Aufwand).

157. **Huchenfeld** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Trauß (Stellvertreterin Frau Kurfiß); 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Trauß (gestorben 18. Dezember 1926), jetzt Oberlehrer a. D. Reisig. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Rotkreuzschwester). 8782 Besuche und 12 Nachtwachen bei 365 Kranken und bei Wöchnerinnen, 807 Verbände. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte.

158. **Hüffenhardt** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Hedwig Mickel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer E. Mickel und 1 weiterer Herr. Kinderschule (60 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (1 unterstützte Person, 20 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

159. **Hüfingen** (Amt Donaueschingen). Frau Marie Straub; 6 weitere Frauen. Herr Dekan Schay und 1 weiterer Herr. Näh- und Frauenarbeitschule (70 Schülerinnen). Kochkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Fürsorge für Hilfsbedürftige (9 unterstützte Personen, 118 M Aufwand). Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. St. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter.

160. **Hügelheim** (Amt Müllheim). Frau Lydia Bürgelin; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Friedrich Wahl. Kinderschule (48 Kinder). Fürsorge für Hilfsbedürftige (5 unterstützte Personen, 25 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Vortrag von Fräulein Spengler (Heidelberg) über: „Was sollen unsere Töchter werden?“

161. **Hugsweiler** (Amt Lahr). Frau Pfarrer Bender; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Bender und 1 weiterer Herr. Fünfmonatiger Nähkurs mit 35 Teilnehmerinnen. Fürsorge für Hilfsbedürftige (15 unterstützte Personen, 25 M Aufwand); außerdem wurden Bedürftige und Kranke von den Vorstandsmitgliedern mit Essen unterstützt). Beihilfe zu einer Erholungskur für 2 Kinder.

162. **Ibach** (Amt Waldbshut). Frau Maria Schmidt; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Hils. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter.

163. **Ihringen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer A. Dick; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister A. Mähner und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickkurs. Kindertruppe (20 Kinder). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). 9351 Besuche bei Kranken. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Säuglingsfürsorge (Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde und bei der Verteilung von Mütterpaketen).

164. **Ivesheim** (Amt Mannheim). Bericht fehlt.

165. **Springen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Stober und Frau Pfarrer Jahn; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Stober und 3 weitere Herren. Wegen besonderer Verhältnisse konnte ein Jahresbericht nicht erstattet werden.

166. **Itzlingen** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Thekla Brecht; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl Brecht. Kochkurs (14 Teilnehmerinnen). Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (4 unterstützte Personen, 45 M Aufwand). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung. Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

167. **Käfertal** (Stadtteil von Mannheim). Frau Direktor Ruffelt; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Luger. Nähschule (30 Schülerinnen). Kinderschule (60 Kinder). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Notekreuzschwester). Etwa 3000 Besuche bei Kranken, 25 Besuche bei Wöchnerinnen. Haltung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Ergänzung der Krankengeräte. Fürsorge für Hilfsbedürftige (25 unterstützte Personen, 290 M Aufwand). Weihnachts- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule.

168. **Kälberthausen** (Amt Mosbach). Kleinkinderschule. Bericht fehlt.

169. **Kandern** (Amt Lörrach). Frau Forstmeister Käthe Hamm; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Götz. Frauenarbeitschule mit ganzjährigem Unterricht (90 Schülerinnen). Flickkurs (25 Teilnehmerinnen). Preise für Industrieschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule, sonstige Fürsorge für Kinder. Anschaffung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Aufwand 918 M). Wöchnerinnenpflege (Aufwand 115 M). Mitwirkung bei der Tuberkulosebekämpfung, Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden. St. Nikolaus- und Osterbescherung der Kinder der Kinderschule. Belohnung treuer Hausangestellter. Abhaltung eines Weihnachtsbasars (Reingewinn 450 M, welcher zu Weihnachtsspenden und Unterstützungen von Bedürftigen und Kranken verwendet wurde). Anlässlich der Reichsgesundheitswoche gut besuchter Vortrag durch Herrn Dr. Vogelbach.

170. **Karlsruhe**. Frau Landgerichtsdirektor Reßler, Präsidentin; Stellvertreterinnen Frau Dr. Sautier, Frau Oberst Blankenhorn. Geschäftsführender Beirat Herr Landgerichtspräsident i. R. Dr. Dölter. An mildtätigen Zuwendungen, welche der Verein erhielt, sind insbesondere zu nennen die reichen Spenden Ihrer Majestät der Königin von Schweden an Kinderkleidern und Wäsche. In der Reichsgesundheitswoche ärztlicher Vortrag über „Die Gesundheitspflege im täglichen Leben“. Im Frühjahr weiterer Vortrag über „Land und Leute in Südwestafrika“. Am 7. April Abhaltung einer Bezirksversammlung der Zweigvereine des Kreises Karlsruhe, wobei die Teilnehmer Gelegenheit hatten, eine reichhaltige Ausstellung von Handarbeiten der Frauenarbeitschule zu besichtigen. Am Rotkreuztag (13. Juni) gemeinsame Veranstaltung mit dem Männerhilfsverein. Am 9. November Veranstaltung eines Wohltätigkeitsfestes, das einen schönen Erlös einbrachte. Am 26. November Mitgliederversammlung mit Zuwahl neuer Vorstandsmitglieder. Weihnachtsfeier gemeinsam mit den Verlagen der hiesigen Zeitungen mit Unterstützung durch hiesige Firmen